

Inhalt

I. Zur Einführung	7
Vorwort der Herausgeber	9
Erhard Schütz: „Vermessenheit, Städte beschreiben zu wollen“. Eigenarten, Allianzen und Konkurrenzen der Stadtprofile – Versuch einer Einführung an den Beispielen Berlin und Wien	11
II. Großstadt werden! – Bratislava	29
Jozef Tancer: Die Selbsterfindung der Stadt im Augenblick der Krise. Katastrophennarrative in der Pressburger periodischen Presse im Jahre 1913	31
Ludmila Horká: Prostitution als literarische Provokation. Dirnen in der slowakischen Stadt-Literatur: Tido J. Gašpar und Ján Hrušovský	49
Péter Urbán: Zwischen Heimatpflege und kosmopolitischer Resonanz. Zwei deutschsprachige literarische Zeitschriften aus dem Bratislava der Zwischenkriegszeit	65
Blanka Mongu: Bratislava, die Großstadt im Werden. Zum deutschsprachigen Feuilleton slowakischer Zeitungen in den frühen Zwanzigerjahren	79
Katarína Motyková: Bratislava – Großstadt in Metaphern. Eine Lektüre der Bratislavaer Zeitung am Abend von 1920 bis 1924	97

Margita Gáborová: Aus dem Interieur: Die literarischen Stadtbilder Elsa Grailichs zwischen Tradition und Moderne. Die Stadt und ihre prägenden Persönlichkeiten	113
Dagmar Košťálová: <i>Der Stadtgeher von Bratislava.</i> Štefan Žárys Erinnerungen an Bratislava nach 1918	127
III. Metropole sein? – Wien und Berlin	143
Robert Schwarz: Die Stadt, umarmt von ihren Möglichkeiten. Musils ‚Kakanien‘ (1913) und Neuraths Wien (1925)	145
Sabine Eickenrodt: Die humoristische Signatur des Takts. Kulturphilosophische Aspekte eines poetischen Verfahrens: Robert Walsers Berliner Sittengemälde	173
Wiebke Porombka: Erzählte Topografie. Joseph Roths Berlin	193
Andreas Degen: Alfred Brust und Bruno Taut. Literarische und architektonische Alternativen zur Großstadt im Umkreis der <i>Gläsernen Kette</i>	203